

# Programm für Frauen

Januar - Juli 2022

Sie haben die Wahl

- Präsenz oder Online
- kreativ oder politisch
- zuhören oder bewegen



Arbeit mit Frauen  
(Frauenwerk)



EVANGELISCHE  
ERWACHSENENBILDUNG  
NIEDERSACHSEN

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Haus kirchlicher Dienste

## **Programm für Frauen Januar – Juli 2022**

**Herausgeber:** Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

**Verantwortlich:** Frauenwerk, Susanne Paul (V.i.S.d.P.)

**Hausanschrift:** Archivstraße 3, 30169 Hannover

**Postanschrift:** Postfach 265, 30002 Hannover

**Fon:** 0511 1241-425 **Fax:** 0511 1241-186

**E-Mail:** frauenwerk@evlka.de

**Internet:** www.frauenwerk-hannover.de

**Satz und Layout:** HkD (13242)

**Fotonachweis:** Lava4images/istockphoto.com (Titelbild); Jürgen Bauer/Suhrkamp Verlag (S. 5); Pixabay.com (S. 6, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 16, 22, 24, 25, 27,28, 30, 32, 33, 35, 36); Angie Fox World Day of Prayer Int Committee Inc (S. 5); René Magritte: L'Esprit de géométrie, 1937. The Estate of Magritte/VG Bild-Kunst, Bonn 2021 (S. 7); duncan1890/istockphoto.com (S. 13); Sven-Betz, LWL (S. 15); Marlin Seeger (S. 18); Jutta Schlier/ Evangelische Frauen in Deutschland im Evangelischen Zentrum Frauen und Männer gGmbH (S. 20), Rainer Lange (S. 23); Susanne Decker-Michalek (S. 24); Marco\_Piunti/ istockphoto.com (S. 25); www.kirche-heute.ch/blog/ordination-statt-weihe-fuer-frauen (S. 24); Richard Otten-Wagener: www.otten-wagener.de (S. 27); nesseins.de (S. 10); Cornelia Renders (S. 29, 34); Erik Neumann (S. 31)

**Druck:** Haus kirchlicher Dienste;  
gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

**Auflage:** 3.500 **Ausgabe:** 1/2022 **Artikelnummer:** 545270

# Vorwort

Vor ein paar Wochen haben wir gewählt. 76,6% der Wahlberechtigten haben von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht, haben mit ihrer Wahl gezeigt: wir haben eine Stimme, die wichtig ist und die es wert ist, gezählt zu werden.



Unsere katholischen Geschwister haben sich auf den Synodalen Weg gemacht – ein mühsames Unterfangen. Es geht um Tradition und Macht, um Festhalten und Loslassen, um Frauen und Männer, um die Frage, auf welche Art das Evangelium die Institution prägt. Es geht um die Frage, welche Stimmen zählen. Auf dem Weg sind viele, die hoffen, dass dieser Weg ein gutes Ziel finden wird und andere, die mutlos geworden sind oder zynisch und bitter.

In unserer Landeskirche beraten die Leitenden Organe über einen Prozess, der unsere Kirche in eine gute Zukunft führen soll. Viele sollen beteiligt, viele Stimmen sollen gehört werden. Es soll ganz genau hingeschaut werden, was in den Gemeinden, bei den Menschen dran ist, wohin uns die Frohe Botschaft miteinander führt. Es geht auch um Festhalten und Loslassen, um Liebgewonnenes und gleichgültig Gewordenes.

Mit unserem Programm haben Sie auch die Wahl: darin zu stöbern und Kreuze an den Stellen zu machen, wo sich bei Ihnen Lust regt oder das Gefühl: „Das wollte ich immer schon mal.“ Sich inspirieren zu lassen: „So weit fahren möchte ich nicht, aber ich könnte diese Veranstaltung ja mal bei uns machen!“ Vorfreude zu spüren: „Weltgebetstag aus England, Nordirland und Wales!“ „Spuren des Wandels am Frauensonntag!“

Vielleicht auch einen Mangel zu erkennen:

„Warum bieten sie denn dazu nichts an? Da ruf ich mal an!“ Und bei all dem die Stimmen der Frauen in der Kirche sichtbar werden zu lassen – weil sie es wert sind, gesehen, gehört und gezählt zu werden. Ich freue mich auf ein „vielstimmiges Frauenkonzert“ im neuen Jahr!

Bleiben Sie behütet!

Ihre

A handwritten signature in orange ink that reads "Susanne Fane".

*Landespastorin für die Arbeit mit Frauen (Frauenwerk)*

# Übersicht

5	<b>Mode &amp; Geschlecht</b> <b>Influencer – Die Ideologie der Werbekörper</b> Hannover
6	<b>„Zukunftsplan: Hoffnung“ Weltgebetstag 2022</b> <b>– England, Wales, Nordirland</b> <b>Fortbildung zur Vorbereitung</b> Sprengel Stade, Oese
7	<b>Mutter!</b> <b>Kunstausflug nach Mannheim</b> Hannover - Mannheim
8	<b>Mit allen Sinnen – Berührungen!</b> <b>Tagung für Frauen aus den ländlichen Bereichen</b> <b>Niedersachsens</b> Hermannsburg
9	<b>Resilienz –</b> <b>Die Aufstehkraft der Seele im Tanzen erfahren</b> Göttingen
10	<b>Fachtag Prostitution</b> Hannover
11	<b>„Gott hat gute Pläne für uns!“</b> <b>Bibliolog zu Jeremia 29, 1-14 ,</b> <b>Bibeltext des WGT 2022</b> digital
12	<b>Ideen-Buffer –</b> <b>Jede bringt was mit!</b> digital
13	<b>„Lang lebe Königin Esther!“</b> <b>Bibliodrama-Abend zum Buch Esther</b> Osnabrück
14	<b>Jahrestreffen Pilgerinnen-Begleiterinnen</b> noch offen

15	<b>Slow Fashion – Wanderausstellung im Museum August Kestner Gottesdienst in der Ausstellung mit Landesfrauenpastorin Susanne Paul Hannover</b>
16	<b>„FAIRbunden“ – Online-Fastengruppe für (Klima-)Gerechtigkeit digital</b>
17	<b>„Leute machen Kleider – auf der Suche nach den Menschen, die meine Kleidung machten“ Imke Müller-Hellmann liest aus ihrem Buch Osnabrück</b>
18	<b>Sprengel-Arbeitsgemeinschaften Fortbildungen in den Sprengeln</b>
20	<b>„Spuren des Wandels“ – Fortbildungen zum Frauen*sonntag 2022 in den verschiedenen Sprengeln und digital</b>
22	<b>„Mystik und Widerstand“ – Oasentage im Kloster Neuenwalde Kloster Neuenwalde, Geestland</b>
23	<b>Oasentag in Hermannsburg Hermannsburg</b>
24	<b>„Lenk deinen Schritt engelwärts“* – ein Online-Abend zum Thema Engel digital</b>
25	<b>17.5. – Tag der Apostelin Junia Unsichtbare Frauen in der Geschichte digital</b>
27	<b>Die Seele berühren lassen – von den Glaubenserfahrungen verschiedener Mystikerinnen Osnabrück</b>
28	<b>Frühjahrstagung Hermannsburg</b>

29	<b>Fluchtwege erfahrbar machen Fahrradpilgern am Dollart</b> Bunde
30	<b>Sehnsucht nach Stille und beGEISTert fürs Leben Klosterpilgerinnenweg zu Lüneburger Frauenklöstern</b> Lüneburg
31	<b>Kitecamp in Loissin Frauen und Männer kiten an der Ostsee</b> Loissin/Ostsee
32	<b>FRAUENREISE Bonn</b> Bonn
33	<b>Frauenmahl „Fair leben und handeln“</b> Hildesheim
34	<b>Zwischen Himmel und Erde - Brücken Tagespilgerinnenweg zum Kloster Marienwerder</b> Hannover - Marienwerder
35	<b>„Berührungen“ Frauentag mit Susanne Paul</b> Filsum
36	<b>Zeit für Freiräume – auch im Familienalltag Mutter-Kind-Freizeit für Alleinerziehende</b> Ostsee, Schönberg
37	<b>Empfehlungen</b>
38	<b>Hinweis</b>
39	<b>Kontakt</b>
40	<b>Informationen</b>

## Mode & Geschlecht:

### Influencer – Die Ideologie der Werbekörper

**13. Januar, 18 Uhr**

Hannover, An der Lutherkirche 20

**Leitung:** Susanne Paul

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** [dorothea.rubarth@evlka.de](mailto:dorothea.rubarth@evlka.de)

Anmeldung bis zum 10. Januar!



Influencer sind das neue Werbemedium. Mode, Kosmetik, Lifestyle – Firmen sind bereit, fünfstelligen Summen für die Platzierung eines ihrer Produkte zu bezahlen. Was so modern und hipp erscheint, hat oft auch eine andere Seite: Rückwärtsgewandte Rollenklischees und rigide Körpernormen werden propagiert.

Ole Nymoen und Wolfgang M. Schmitt, Autoren des 2021 erschienenen Buches „Influencer: Die Ideologie der Werbekörper“ sind an diesem Abend mit der Influencer-Show zu Gast und zeigen die Bandbreite dieses Phänomens mit Texten und Videos auf.

## „Zukunftsplan: Hoffnung“ Weltgebetstag 2022 – England, Wales, Nordirland



Fortbildung zur Vorbereitung

15. Januar, 10 bis 16 Uhr

Oese, Freizeit- und Begegnungsstätte

**Leitung:** Susanne Decker-Michalek  
und Ökumenisches Team

**Kosten:** 20 Euro

**Anmeldung:** [dorothea.rubarth@evlka.de](mailto:dorothea.rubarth@evlka.de)



Die Frauen aus England, Nordirland und Wales haben den Gottesdienst für den Weltgebetstag 2022 vorbereitet und laden zum gemeinsamen Feiern am Freitag, 4. März 2022 ein.

Trotz vieler Probleme wie Armut und häuslicher Gewalt haben die Frauen aus England, Nordirland und Wales den Gottesdienst zum Weltgebetstag unter das Thema „Zukunftsplan: Hoffnung“ gestellt und fordern inmitten aller Unsicherheiten darauf zu vertrauen, denn „Gott hat gute Pläne für uns!“ (Jeremia 29,11)

Neben Informationen zum Land und zur Lebenssituation der Frauen werden Thema und biblische Botschaft der Ordnung erarbeitet und insbesondere Gestaltungsmöglichkeiten rund um den Gottesdienst vorgestellt und erprobt.

## Mutter!

### Kunstausflug nach Mannheim

**15. Januar**

Hannover - Mannheim

**Leitung:** Susanne Paul

**Kosten:** ca. 75 Euro (Bahnfahrt, Eintritt, Führung)

**Anmeldung:** [heike.hartwich@evlka.de](mailto:heike.hartwich@evlka.de)

Verbindliche Anmeldung bis zum 20.12.21.



Ob liebevoll oder distanziert, nah oder fern, lebendig oder tot – sie bleibt immer Ursprung und existentieller Beginn des menschlichen Lebens: die Mutter. Kaum ein Begriff, ein Konzept, provoziert vielfältigere Assoziationen, Empfindungen und Rollenklischees. Das internationale Ausstellungsprojekt „MUTTER!“ zeigt, wie die veränderte Wahrnehmung von Mutterschaft in der Kunst - von Alten Meistern, über Werke der frühen Avantgarde bis zur Gegenwart - gespiegelt wird. In der Ausstellung sind Arbeiten unter anderem von Egon Schiele, Pablo Picasso, Edvard Munch, René Magritte und Otto Dix zu sehen. Mit Werken von Paula Modersohn-Becker, Louise Bourgeois, Yoko Ono, Rineke Dijkstra, Tracey Emin, Laure Prouvost und VALIE EXPORT konzentriert sich die Schau jedoch vor allem auf eine Zeit, in der die feministische Bewegung die traditionelle Rolle der Frau in Frage stellt.

Eine Ausstellung des Louisiana Museum of Modern Art, Humlebæk, Dänemark in Zusammenarbeit mit der Kunsthalle Mannheim.

Wir fahren mit dem Zug (der neue Fahrplan kommt leider erst nach Drucklegung), Start ist ca. 8 Uhr in Hannover – Abfahrt in Mannheim wird gegen 17 Uhr sein, gegen 20.30 Uhr sind wir zurück.

## Mit allen Sinnen – Berührungen!



Tagung für Frauen aus den ländlichen  
Bereichen Niedersachsens

**31. Januar bis 3. Februar**

Ev. Bildungszentrum Hermannsburg  
Lutterweg 16, Hermannsburg

**Leitung:** Pastorin Ruth Stieber, Christa Walz,  
Annegrid Helwing

**Referentin:** Susanne Paul,  
Landespastorin für die Arbeit mit Frauen

**Kosten:** 295 Euro

**Anmeldung:** [dorothea.rubarth@evlka.de](mailto:dorothea.rubarth@evlka.de)



Andere berühren – selbst berührt werden, das tut gut. In den letzten Monaten haben wir das schmerzlich vermisst. Auch in der Bibel geht es immer wieder um Berührung – in Heilungsgeschichten und Ritualen, in der Beziehung zwischen Gott und Mensch.

In unserem Seminar wollen wir diesem Thema nachgehen.  
Referentin: Susanne Paul, Landespastorin für die Arbeit mit Frauen

## Resilienz –



**Die Aufstehkraft der Seele im Tanzen  
erfahren**

**5. Februar, 11 bis 16 Uhr**

**Göttingen, Friedenskirche, Auf dem Hagen 23**

**Leitung:** Annedore Mischkowski und Karin Metje

**Kosten:** 20 Euro

**Anmeldung:** [heike.hartwich@evlka.de](mailto:heike.hartwich@evlka.de)



**Standhalten in den Stürmen und Zumutungen des Lebens  
– wie ein Baum.**

**Im Meditativen Tanz wollen wir halt- und kraftgebenden  
biblischen Bildern nachspüren.**

## Fachtag Prostitution



**7. Februar, 10 bis 16 Uhr**

Hannover, Pavillon, Lister Meile 4

**Leitung:** Susanne Paul

**Kosten:** 20 Euro

**Anmeldung:** dorothea.rubarth@evlka.de



In vielen Städten ist die Initiative #RotlichtAus mit ihrem Kampf gegen Prostitution aktiv. Das „Nordische Modell“ kriminalisiert den Kauf von Sex und die Freier machen sich strafbar. Es gibt einen Berufsverband für erotische und sexuelle Dienstleistungen, in dem Sexarbeiterinnen für ihre Arbeitsrechte kämpfen. Die Zeitschrift „Emma“ startet einen „Appell gegen Prostitution!“. Das Diakonische Werk Karlsruhe will Qualitätssiegel für Bordelle vergeben, in denen der Kauf von Frauen unter Bedingungen stattfindet, die nicht zu beanstanden seien. Manche Frauen reklamieren für sich, dass sie selbstbestimmt ihren Körper für die Sexarbeit einsetzen. Andere sehen in der Prostitution die Kapitalisierung des weiblichen Körpers. Für viele ist es nicht einfach, sich in diesem vielstimmigen Meinungskonzert eine eigene Meinung zu bilden.

Mit diesem Fachtag wollen wir die verschiedenen Positionen miteinander ins Gespräch bringen. Das genaue Programm finden Sie auf unserer Homepage

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation von Frauenwerk und Männerarbeit.

**„Gott hat gute Pläne für uns!“****Bibliolog zu Jeremia 29, 1-14,  
Bibeltext des WGT 2022****9. Februar, 18.30 bis 20 Uhr**  
digitales Angebot**Leitung:** Frauke Möller, Bibliologin**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.**Anmeldung:** [dorothea.rubarth@evlka.de](mailto:dorothea.rubarth@evlka.de)

Ein Bibliolog ermöglicht einen besonderen Dialog mit biblischen Texten. Diese Methode stammt aus der jüdischen Tradition. Zwischen dem „schwarzen Feuer“, den gedruckten Buchstaben eines Bibeltextes lodert das „weiße Feuer“ in den Zwischenräumen der geschriebenen Worte. Die Teilnehmer\*innen füllen mit ihrer Phantasie, ihren Gedanken und Gefühlen aus unterschiedlichen Rollen und Perspektiven den Text mit Leben. Gerade bei nicht erzählenden Texten – wie dem Brief des Propheten Jeremia, der im Mittelpunkt des Weltgebetstags 2022 steht – eröffnet der Weg des Bibliologs ein neues und vielschichtiges Verständnis für den Text.

Für die Teilnahme an einem Bibliolog sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

## Ideen-Bufferet –



Jede bringt was mit!

22. Februar, 31. Mai, jeweils von 18 bis 19 Uhr  
digitales Angebot

Leitung: Susanne Paul

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: [dorothea.rubarth@evlka.de](mailto:dorothea.rubarth@evlka.de)



Sie haben eine großartige Idee in Ihrer Gemeinde umgesetzt und würden diese gerne weitergeben? Sie suchen Ideen für ein Projekt und würden sich über Anregungen freuen?

Vielleicht sind Sie auch nur interessiert daran zu hören, was andere machen und von dem zu erzählen, was Sie so machen. Dann decken Sie mit uns das Ideen-Bufferet.

Eine Stunde lang teilen wir Ideen und Fragen, tauschen uns aus und lassen Ideen durch unsere Landeskirche wandern. Die nächsten Buffet-Termine sind am 22.2. zum Thema „Passion und Ostern“ und am 31.5. zum Thema „Rund um den Sommer“.

## „Lang lebe Königin Esther!“

**Bibliodrama-Abend zum Buch Esther**

**24. Februar, 19 bis 21 Uhr**

Osnabrück, Lukas Familienzentrum, Heckerstr. 75

**Leitung:** Pastorin Ina von Häfen, Bibliodramaleiterin GfB,  
Rita Steinbreder

**Kosten:** 5 Euro

**Anmeldung:** [ina.vonhaefen@evlka.de](mailto:ina.vonhaefen@evlka.de)  
oder [rita.steinbreder@evlka.de](mailto:rita.steinbreder@evlka.de)



Genau an Weiberfastnacht laden wir ein zu einem Bibliodrama-Abend für Frauen.

Ähnlich wie bei uns an Karneval verkleiden sich jüdische Kinder zum Purimfest. Dann wird die Geschichte von Königin Esther, ihrem Onkel Mordechai und dem bösen Intriganten Hamann vorgelesen – jedesmal, wenn der Name „Hamann“ vorkommt, machen alle Krach und rufen laut BUH!

Wir erleben Teile der biblischen Geschichte aus weiblicher Sicht im Bibliodrama auf kreative, ganzheitliche Weise in der vertraulichen Atmosphäre der Gruppe.

## Jahrestreffen Pilgerinnen-Begleiterinnen

26. Februar, 10 bis 16 Uhr

Ort noch offen

**Leitung:** Cornelia Renders

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** [heike.hartwich@evlka.de](mailto:heike.hartwich@evlka.de)



„Ihr gewinnt auf diesem Weg“ – Teresa von Avila

An diesem Tag sind Pilgerinnenbegleiterinnen zum Austausch eingeladen. Es gibt neue Impulse für die inhaltliche Vorbereitung, ausgehend von den Wegen zu den Lüneburger Frauenklöstern. Bewährtes wird reflektiert und Neues diskutiert und ausprobiert. Dieser Tag will auch neuen Interessierten ermöglichen, Einblick in die Arbeit zu erhalten und neu zum Begleiterinnen-Team hinzuzukommen. Ideen zu neuen Wegen bekommen Gestalt und können vorbereitet werden. Ein kreativer Tag, damit die vertrauten Wege immer wieder neu sind und ihre Aussagekraft behalten.

## Slow Fashion – Wanderausstellung im Museum August Kestner

**Gottesdienst in der Ausstellung mit  
Landesfrauenpastorin Susanne Paul**

**27. Februar, 11.30 Uhr**

Hannover, Museum August Kestner, Trammplatz 3

**Leitung:** Susanne Paul

**Kosten:** Eintritt Museum

**Anmeldung:** [heike.hartwich@evlka.de](mailto:heike.hartwich@evlka.de)



Slow Fashion gegen Verschwendung und hässliche Kleidung.

Kleidungsstücke erzählen Geschichten. Wie sind sie entstanden? Wer hat sie gekauft? Warum wurden sie entsorgt? Darum geht es in der Ausstellung, die noch bis zum 13.3. in Hannover ist. Sie zeigt, was in unseren Schränken steckt und was sich hinter der Idee der „Slow Fashion“ verbirgt. Egal, ob Jeans, T-Shirts oder Nylonstrümpfe – Kleider entstehen in komplexen Produktionsabläufen mit Folgen für Menschen und Umwelt. In dieser Ausstellung feiern wir Gottesdienst. Denken nach über Gerechtigkeit und darüber, ob die Frohe Botschaft Einfluss auf unseren Kleiderschrank haben sollte. Überlegen, ob wirklich Kleider Leute machen. Nehmen die Leute in den Blick, die Kleider machen. Bitten um Vergebung und vertrauen auf die Kraft Gottes. Danken, beten und singen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es eine Führung durch die Ausstellung.

## „FAIRbunden“ –



Online-Fastengruppe für (Klima-)Gerechtigkeit

2. März bis 11. April,  
jeden Montag von 18.30 bis 20.00 Uhr  
digitales Angebot

**Leitung:** Susanne Decker-Michalek  
mit Weltgruppe Stade

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** [susanne.decker-michalek@evlka.de](mailto:susanne.decker-michalek@evlka.de)



Fastenzeiten – das sind Zeiten zum Innehalten, zum Sensibel und Achtsam werden. In den 7 Wochen zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag geht es auch darum, das Herz weit zu machen zum Mitfühlen. Wie können wir uns in unserer globalisierten Welt miteinander FAIRbinden? In diesem Jahr drehen sich die Online-Fastengruppen um das Thema Kleidung\*: Wissen wir, woher unsere Jeans oder die Lieblingsbluse kommt und unter welchen Bedingungen die Näherinnen sie anfertigen? In Zusammenarbeit mit der „Kampagne für Saubere Kleidung“ informieren wir uns und lernen einiges über nachhaltige Kleidung und Mode. Bei jedem Treffen gibt es auch einen meditativen Impuls, in dem biblische Kleidungsstücke im Mittelpunkt stehen.

**Abschluss:** Politisches Nachtgebet am 24. April.

\* Passend zur Ausstellung „use-less“ in Hannover greift das Frauenwerk in diesem Jahr das Thema Kleidung auf (siehe S. 15).

## „Leute machen Kleider – auf der Suche nach den Menschen, die meine Kleidung machten“

Imke Müller-Hellmann liest aus ihrem Buch

**10. März, 19 bis 21 Uhr**

Osnabrück, Forum am Dom, Domhof 12

**Leitung:** Farina Dierker (Frauenseelsorge im Bistum Osnabrück), Rita Steinbreder

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** [gerlinde.sommer@evlka.de](mailto:gerlinde.sommer@evlka.de)

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wer Ihren Lieblingspullover, Ihre Schuhe oder Ihre Unterwäsche genäht hat? Imke Müller-Hellmann wollte es wissen. Sie ist auf die Suche gegangen und letztendlich tatsächlich fündig geworden. Das Buch erzählt, wie die Kaufhäuser und Firmen auf ihre Anfrage reagiert haben und wie sie nicht lockergelassen hat, bis sie die Adressen der Textilfabriken in den Händen hatte. Sie reist zu den Näherinnen nach Bangladesch, Portugal und China und spricht mit ihnen über ihre Hoffnungen und Träume. „Leute machen Kleider“ vermittelt überraschende Einsichten in die globale Textilindustrie.



Die Lesung ist eine Begleitveranstaltung zu der „use-less“-Ausstellung vom 31.10.21 – 13.03.22 im Museum August Kestner in Hannover.

## Sprengel-Arbeitsgemeinschaften



### Fortbildungen in den Sprengeln

In einigen Sprengeln finden regelmäßige Arbeitsgemeinschaften für alle Kirchenkreisbeauftragten und ihre Teams statt. Bei diesen Sprengel-AGs geht es neben der Beschäftigung mit unterschiedlichen Themen auch um Austausch und Anregungen für die Frauenarbeit in den Kirchenkreisen.

Darüber hinaus stellen diese Veranstaltungen den Kontakt zum Frauenwerk auf landeskirchlicher Ebene sicher, indem Informationen weitergegeben und Absprachen getroffen werden.

Die Sprengel-AG dient zur Fort- und Weiterbildung der ehrenamtlich tätigen Frauen und ist als verbindliches Treffen für die Beauftragten zu sehen.

Weitere interessierte Frauen sind herzlich eingeladen. Sie sollten vorher mit der jeweiligen Sprengelreferentin Kontakt aufnehmen.



**15. März, 16 bis 19 Uhr**

Sprengel Ostfriesland-Ems – Ort noch offen

**Leitung:** Rita Steinbreder

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** rita.steinbreder@evlka.de

**17. März, 17 bis 20 Uhr**

Sprengel Osnabrück – Ort noch offen

**Leitung:** Rita Steinbreder und Team

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** rita.steinbreder@evlka.de

**6. Mai, 16 bis 19 Uhr**

Sprengel Hildesheim-Göttingen –  
Göttingen (voraussichtlich)

**Leitung:** Cornelia Renders und Team

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** cornelia.renders@evlka.de



## **„Spuren des Wandels“ – Fortbildungen zum Frauen\*sonntag 2022**

### **Digitale Werkstätten**

**31.03., 18 bis 19.30 Uhr – Bibelarbeit**

**20.04., 18 bis 19.30 Uhr – Themen des Textes**

**26.04., 18 bis 19.30 Uhr – Gestaltungsideen  
für die Gottesdienste**

### **Analoge Werkstätten**

**19.03. Leer-Heisfelde**

**19.03. Hildesheim**

**26.03. Oese**

**26.03. Göttingen**

**02.04. Hannover**

**02.04. Osnabrück**

**23.04. Woltersburger Mühle**

**Kosten:** 15 Euro für die analogen Fortbildungen

**Anmeldung:** [dorothea.rubarth@evlka.de](mailto:dorothea.rubarth@evlka.de)



„Spuren des Wandels“ – so lautet das Motto der Arbeitshilfe zum Frauentag 2022, der in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers am 19. Juni 2022 begangen wird.

Ausgehend von den prophetischen Verheißungen und den bildreichen Schilderungen „der großen Verwandlung“, wie sie Jesaja 35, 1-10 verkündet, fragen wir nach Wandlungs- und Transformationsprozessen, in die wir heute verwoben sind. Mit Klimawandel und digitaler Transformation sind nur zwei aktuelle, global wirksame Wandlungsprozesse benannt und in den Horizont unseres Denkens und Handelns gestellt. Unsere Aufmerksamkeit gilt aber auch den zarten Spuren und leisen Tönen, mit denen persönliche Veränderungen einhergehen. Die Seminare bieten eine intensive Auseinandersetzung mit dem Bibeltext und zeigen kreative Zugänge zur biblischen Botschaft. Verschiedene Bausteine für Gottesdienste und andere Veranstaltungen werden ausgearbeitet und vorgestellt.



Wandels

Evangelischer  
Frauen\*sonntag  
2022

## „Mystik und Widerstand“ –



Oasentage im Kloster Neuenwalde

11. bis 13. März,

Freitag, 16 Uhr bis Sonntag, 13.30 Uhr

Kloster Neuenwalde

Bederkesaer Str. 23, Geestland

**Leitung:** Susanne Decker-Michalek, Diakonin;  
Andrea Hatecke, Geistl. Begleiterin u.  
Meditationsbegleiterin VIA CORDIS

**Kosten:** EZ 200 Euro

**Anmeldung:** dorothea.rubarth@evlka.de



Sitzen in der Stille, das Ausprobieren von Körpergebeten, das Hineinwachsen ins Herzensgebet und das Beten mit dem Körper in Tanz und Gesang – das alles gehört zum Erfahrungsbereich der Mystik. Die Theologin Dorothee Sölle hat in der Mystik, in der Suche nach dem Geheimnis GOTTES immer auch eine Kraft gesehen, die den lebensfeindlichen Verhältnissen in der Welt Widerstand leistet. Im Rahmen dieser Oasentage sollen einige der Gedanken Dorothee Sölles zu einer „demokratisierten Mystik“ als Zukunft der Religion mit den meditativen Übungen ins Gespräch gebracht werden.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Sprengel-Frauentag in Oese**  
14. Mai, 10 bis 16 Uhr

## Oasentag in Hermannsburg



**19. März, 9.30 bis 17 Uhr**

Hermannsburg, Community Koinonia, Trift 9/11

**Leitung:** Stefanie Fendler (Pastorin), Astrid Lange und Conny Müller (Sprengelbeauftragte)

**Kosten:** 25 Euro (inkl. Verpflegung)

**Anmeldung:** [sfendler@communitaet-koinonia.de](mailto:sfendler@communitaet-koinonia.de)



Heraus aus den lebhaften, täglichen Anforderungen. Aufatmen, sich besinnen, zur Ruhe kommen und sich selbst wahrnehmen dürfen.

Wir nehmen uns Zeit für Austausch und Stille, für Bewegung und ermutigende Worte der Bibel, um uns an Leib und Seele zu stärken. Dafür soll an diesem Oasentag Gelegenheit sein.

## „Lenk deinen Schritt engelwärts“\*



Ein Online-Abend zum Thema Engel



29. März, 18.30 bis 20 Uhr  
digitales Angebot

**Leitung:** Susanne Decker-Michalek

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** [info@stader-bibelgesellschaft.de](mailto:info@stader-bibelgesellschaft.de)  
(Christiane Huß)



Engel scheinen als himmlische Heerscharen unsere Alltagswelt zu bevölkern – nicht nur zu Weihnachten. Auf Schritt und Tritt begegnen sie uns: Als Skulpturen auf Friedhöfen und in Blumenbeeten. Auf Karten zu den verschiedensten Anlässen. Als Handschmeichler, Schmuckstück oder Mobile, einem lieben Menschen zum Geschenk gemacht. Der Themenabend informiert über Engel und ihren Ursprung und geht der Frage nach, warum sie so faszinierend sind. Besonders die biblischen Engelgeschichten werden dabei in den Blick genommen. Der Themenabend findet in Kooperation mit der Stader Bibel- und Missionsgesellschaft statt. Das Thema kann auch als Vortrag in Präsenz z.B. für ein Frauenfrühstück oder andere Veranstaltungen gebucht werden.

\*zit.nach einem Gedicht von Rose Ausländer

## 17.5. – Tag der Apostelin Junia

Unsichtbare Frauen in der Geschichte



31. März, 18 Uhr  
digitales Angebot



**Leitung:** Susanne Paul

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** [dorothea.rubarth@evlka.de](mailto:dorothea.rubarth@evlka.de)



Im Römerbrief grüßt Paulus zwei Menschen, Andronikus und Junia (Röm 16,7). Beim ersten Namen ist es eindeutig: Andronikus ist ein Mann. Und Junia? Heute wissen wir, dass es eine Frau ist, aber jahrelang haben Übersetzer dieses Textes einen Junias daraus gemacht. Denn getreu dem Motto „es kann nicht sein, was nicht sein darf“ konnte es keine Apostelin geben. Deshalb wurde dieser „Schreibfehler“ behoben und an Junia einfach ein „s“ gehängt. Erst in den 1970ern machten Bibelwissenschaftlerinnen darauf aufmerksam, dass es sich bei Junia um eine Frau handeln muss.

Die Apostelin Junia ist ein prominentes Beispiel dafür, wie Frauen in der (Kirchen)Geschichte unsichtbar gemacht wurden.

Am 17.5. ist der Tag der Apostelin Junia. Ein guter Anlass, über sie und andere unsichtbar gemachte Frauen nachzudenken. Und ein guter Anlass, am 15.5., dem Sonntag davor, einen Gottesdienst dazu zu feiern.

Wir stellen für diesen Tag ein Materialpaket zusammen: Eine Zusammenstellung für Ihre Gruppen zum Thema Junia und andere unsichtbare Frauen in der Bibel und Geschichte. Einen kompletten Gottesdienstentwurf mit Predigt für den 15. Mai.

Am 31.3. um 18 Uhr stellen wir Ihnen per Zoom das Material vor und sammeln noch weitere gemeinsame Ideen.

Sie erhalten den Zugangslink nach vorheriger Anmeldung. Die Materialzusammenstellung können Sie ab dem 31.3. auf unserer Homepage herunterladen oder über [dorothea.rubarth@evlka.de](mailto:dorothea.rubarth@evlka.de) bestellen.

## Die Seele berühren lassen –

von den Glaubenserfahrungen verschiedener  
Mystikerinnen



**8. April, 19.30 bis 21 Uhr - Maria Ward**

**Referentin:** Sr Simone Remmert, Congregatio Jesu

**13. Mai, 19.30 bis 21 Uhr - Klara von Assisi**

**Referentin:** Dr. Martina Kreidler-Kos

**20. Mai, 19.30 bis 21 Uhr - Hildegard von Bingen**

**Referentin:** Doris Jäger

Osnabrück, „Kapelle der Stille“,  
Obere Martinstraße 54

**Leitung:** Doris Jäger, Pastorin der Kapelle der Stille  
und Rita Steinbreder

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** [gerlinde.sommer@evlka.de](mailto:gerlinde.sommer@evlka.de)



Nach den guten Erfahrungen 2021 werden wir uns mit drei weiteren Mystikerinnen in der „Kapelle der Stille“ beschäftigen. Die vorgestellten Frauen haben in unterschiedlichen Zeiten und Lebenszusammenhängen gelebt, aber eins eint sie: sie haben Gottes Nähe in besonderer Weise erfahren und in Worte gefasst.

Im Hören von den Lebenswegen der Mystikerinnen, in der Beschäftigung mit ihren Texten, im gemeinsamen Austausch und in Phasen der Stille erfahren wir beispielhaft vom göttlichen Wirken an konkreten Menschen und bekommen Anregungen für unsere eigene Spiritualität.

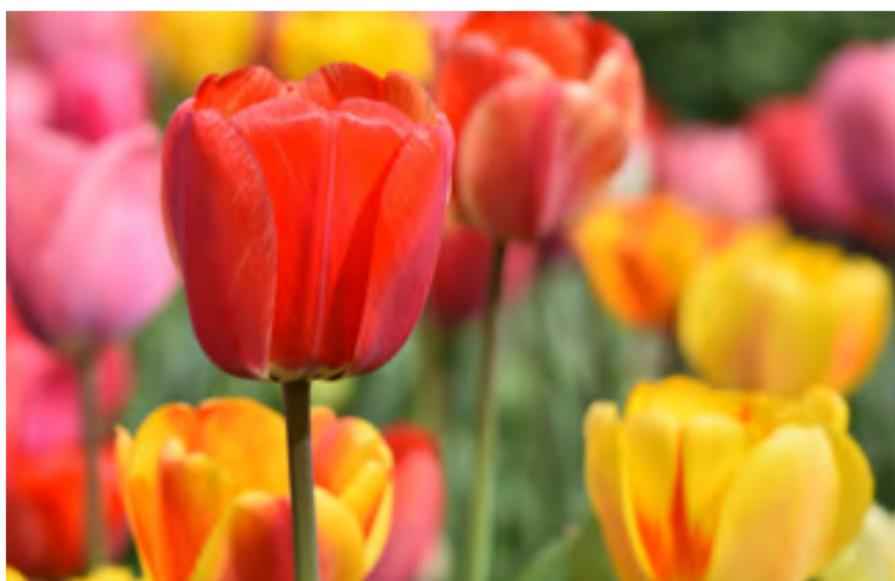
## Frühjahrstagung

**29. bis 30. April**

Ev. Bildungszentrum Hermannsburg,  
Lutterweg 16, Hermannsburg

**Leitung:** Susanne Paul

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.



Das Thema unserer Frühjahrstagung stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Den Einladungsflyer senden wir Ihnen ca. 4 Wochen vorher zu.

## Fluchtwege erfahrbar machen

### Fahrradpilgern am Dollart

**21. Mai, 9 bis 17 Uhr**

Bunde, Ev.-luth. Emmauskirche, Mühlenstr. 7

**Leitung:** Susanne und Rolf Kemner

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte verpflegen Sie sich selbst.

**Anmeldung:** maennerarbeit@evlka.de



Seit einigen Jahren stellt die Initiative „Fluchtwege 1933 – 1945“ entlang der deutsch-niederländischen Grenze im Rheiderland und in Emden Gedenktafeln auf, die an Fluchthelfer\*innen beiderseits der Grenze erinnern sollen, die unter Einsatz ihres Lebens Verfolgten des NS-Regimes halfen, aus Deutschland zu fliehen und in den Niederlanden oder in anderen noch unbesetzten Ländern in West- und Südeuropa unterzutauchen.

Weitere Infos unter [www.fluchtwege1933-1945.de](http://www.fluchtwege1933-1945.de)

Das Thema „Flucht und Fluchthilfe“ ist uralt und lässt sich in der Bibel im Ersten und Zweiten Testament immer wieder finden. Zugleich ist es auch heute noch brandaktuell. Die Frauen- und Männerarbeit im Sprengel Ostfriesland-Ems lädt ein zu einem Fahrradpilgertag mit Stationen an einzelnen Fluchtpunkten entlang der Grenze.

Die geplante Strecke umfasst ca. 50 km und wird etwa auf der Hälfte unterbrochen durch eine längere Mittagspause im Hafendorf Ditzum am Dollart.

## Sehnsucht nach Stille und beGEISTert fürs Leben

Klosterpilgerinnenweg zu  
Lüneburger Frauenklöstern

**21. bis 25. Mai**

Lüneburg bis Hankensbüttel  
(Bahnhof Wittingen)

**Leitung:** Ausgebildete Pilgerinnen-Begleiterinnen  
im Team

**Kosten:** 295 Euro

**Anmeldung:** [heike.hartwich@evlka.de](mailto:heike.hartwich@evlka.de)



Was suchen Menschen, wenn sie sich auf den Weg machen? Pilgern ist scheinbar modern und ein Heilmittel gegen den als immer schneller werdend empfundenen Alltag. Dieser Fünf-Tage-Weg ist eine Einladung, kennenzulernen wie es sein kann, zur Pilgerin zu werden, wenn es gelingt aufzubrechen – loszugehen.

Seit 16 Jahren lassen sich Frauen darauf ein, den Alltag hinter sich zu lassen und für diese Zeit auszusteigen. Es ist das Wechselspiel zwischen Aktion und Kontemplation, Laufen und Stille - welches das Pilgern ausmacht. Beides gehört zusammen wie Werktag und Sonntag im Leben.

Das Besondere dieses Weges ist das Gehen von Kloster zu Kloster. Die Klöster bergen in ihren Mauern gelebten Glauben über Jahrhunderte fortgeführt. Heute ist es die Gemeinschaft von Evangelischen Frauenkonventen, die die Pilgerinnen einladend aufnehmen. Die Gespräche bei der abendlichen Klostersuppe stoßen viele Gedanken an. Diese innere und äußere Bewegung begleitet die Gruppe bei den täglichen Wegen zu Fuß. Es ist ein Tempo, in dem Körper und Seele wieder in Gleichtakt kommen können.

## Kitecamp in Loissin

Frauen und Männer kiten an der Ostsee

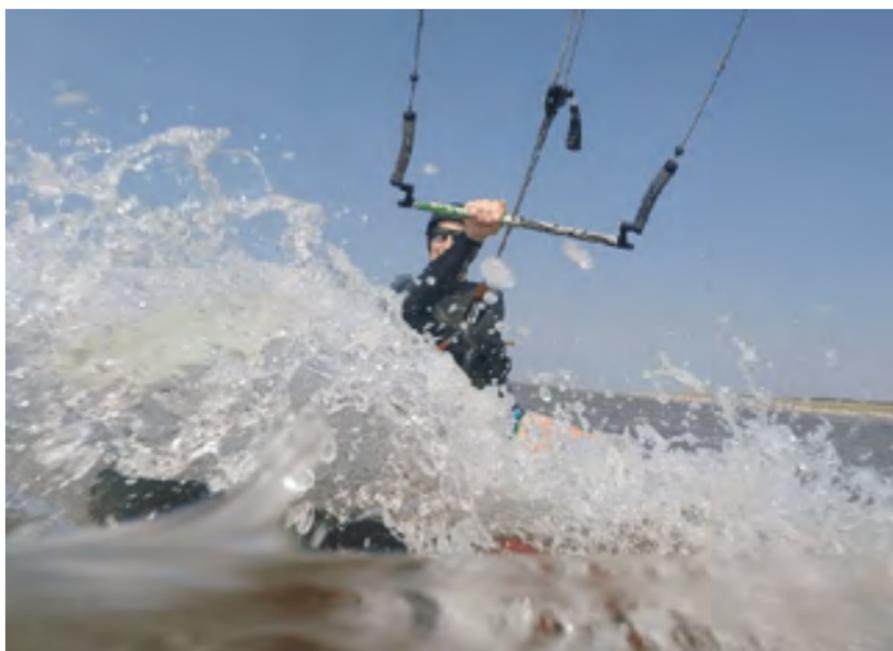
**21. bis 28. Mai**

Loissin/Ostsee

**Leitung:** Pastor Erik Neumann

**Kosten:** ab 450 Euro

**Anmeldung:** erik@ewigkite.de



ewigkite.de ist ein kirchliches Projekt in der Drachenszene. In Zusammenarbeit mit anderen kirchlichen Partnern und verschiedenen Kite-Schulen an der Ostsee bietet Pastor Erik Neumann Kitecamps nur für Männer oder für Frauen, Männer und Menschen jeden Geschlechts an. Zu erwarten sind: „Geniale Spots. Kurze Wege. Impulse zu Themen, die die Teilnehmenden selbst einbringen. Professionelle Kitelehrer. Gutes Material. Leckeres Essen ...“

Die Preise beinhalten Unterbringung, Verpflegung, teilweise Leihmaterial, Programm, teilweise Anfängerkurs bzw. Tipps für Fortgeschrittene. Eigene Anreise.

Informationen finden Sie unter [www.ewigkite.de](http://www.ewigkite.de).

## FRAUENREISE Bonn

**21. bis 29. Mai**

Bonn, Haus Venusberg, Haager Weg 28 - 30

**Leitung:** Christa Funck, Ingrid Philipp

**Kosten:** 280 Euro

An - und Abreise sind eigenständig  
zu organisieren.

**Anmeldung:** [gerlinde.sommer@evlka.de](mailto:gerlinde.sommer@evlka.de)



Bonn – eine weltoffene Stadt mit einer über 2.000-jährigen Geschichte.

Nicht nur als ehemalige Bundeshauptstadt, Beethovens Geburtsstadt, einer sehenswerten Altstadt..., sondern auch als Frauenort mit interessanten Frauengeschichten ist Bonn eine Reise wert.

Führungen und Besichtigungen (Haus der Frauengeschichte, Ev. Stadtkirche...), Zeit zum eigenen Erkunden und vieles andere versprechen einen abwechslungsreichen Aufenthalt.

## Frauenmahl



„Fair leben und handeln“

**10. Juni, 18.30 bis 21.30 Uhr**

Hildesheim, St. Michaeliskirche, Michaelisplatz 2

**Leitung:** Cornelia Renders

**Kosten:** 25 Euro

(Ermäßigung oder Solidaritätsbeitrag möglich)

**Anmeldung:** [dorothea.rubarth@evlka.de](mailto:dorothea.rubarth@evlka.de)



Bei einem vegetarischen Drei-Gänge-Menü lassen wir die protestantische Kultur der Tischreden aufleben. Angeregt durch die Beiträge der Rednerinnen kommen wir Besucherinnen an den Tischen ins Gespräch und erleben einen besonderen Abend im Kirchenraum.

Nach den Vorstellungen von uns vorbereitenden Frauen geht es um: Generationen, Familien, Klima, Verdienst, Integration, Ernährung – eben darum gerecht miteinander umzugehen, zu leben und zu handeln.

Ein festliches Menü in anregender Gesellschaft an einem ungewöhnlichen Ort genießen, klugen Frauen zuhören, gute Gespräche in heiterer Atmosphäre führen, sich musikalisch verwöhnen und überraschen lassen.

## Zwischen Himmel und Erde – Brücken

Tagespilgerinnenweg zum Kloster  
Marienwerder

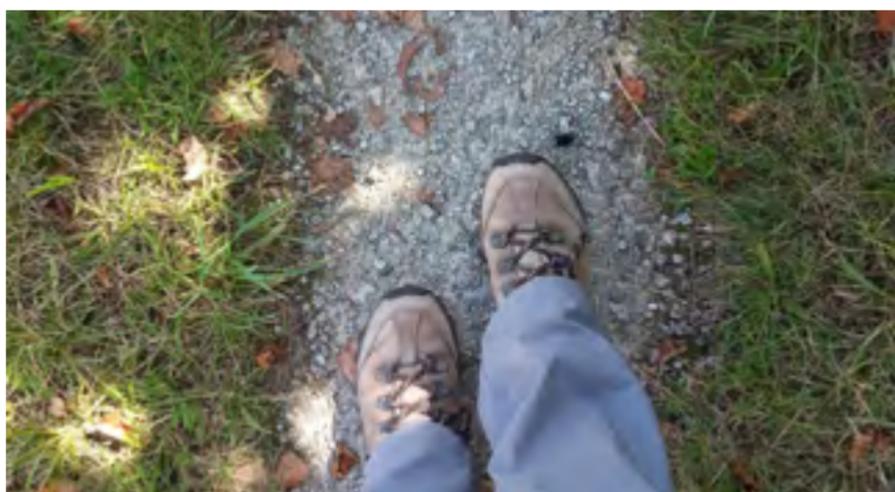
**18. Juni, 10.30 bis 19 Uhr**

Hannover, Neustädter Hof- und Stadtkirche  
bis zum Kloster Marienwerder

**Leitung:** Ausgebildete Pilgerinnen-Begleiterinnen  
im Team

**Kosten:** 15 Euro

**Anmeldung:** [heike.hartwich@evlka.de](mailto:heike.hartwich@evlka.de)



Die Mauern von Klostergebäuden bergen den Geist von jahrhundertelanger Frömmigkeit. Gebet, Andacht und Meditation, Singen, Stille und Gespräche unterwegs und in den Klöstern nehmen die Pilgerinnen hinein in die Spiritualität des besonderen Ortes.

Der Weg eröffnet die Möglichkeit, bewusst unterwegs zu sein, sich Fremdem auszusetzen und schließlich anzukommen. In den Frauenklöstern von damals leben heute Frauen in der Gemeinschaft von Evangelischen Frauenkonventen. Bei einer Klostersuppe am Abend ist Gelegenheit, mit der Äbtissin und dem Konvent des Klosters Marienwerder ins Gespräch zu kommen.

## „Berührungen“

Frauentag mit Susanne Paul

18. Juni, 10 bis 16 Uhr

Filsum, Gemeindehaus

Kosten: 15 Euro

Anmeldung: [gerlinde.sommer@evlka.de](mailto:gerlinde.sommer@evlka.de)



Wir leben davon, berührt zu werden und zu berühren. Gerade in den letzten Monaten haben wir das deutlich gespürt. Keine Umarmung zur Begrüßung, immer Abstand, keine Hand auf der Schulter, immer auf der Hut sein. Eine Frau, die alleine lebte, erzählte, dass ihr Physiotherapeut für lange Zeit der Einzige gewesen sei, der sie berührt hätte. Wir leben davon, berührt zu werden und zu berühren – nicht nur mit körperlicher Berührung. Das Lied, das uns zu Tränen rührt, das Gedicht, das etwas in uns zum Klingen bringt.

In der Bibel gibt es auch viele Berührungsgeschichten: in der hebräischen Bibel wird mit Berührbarem und Unberührbarem das Gottesverhältnis beschrieben. Jesus heilt durch Berührungen.

An diesem Frauentag nehmen wir uns die Zeit, uns mit all diesen Berührungen theoretisch, biblisch, kreativ, handfest zu beschäftigen.

## Zeit für Freiräume – auch im Familienalltag

### Mutter-Kind-Freizeit für Alleinerziehende

**16. bis 21. Juli**

Ostsee, Schönberg, Naturfreundehaus Kalifornien

**Leitung:** Annika Paul und Team

**Kosten:** Erwachsene 250 Euro (ermäßigt 195 Euro)

Kinder bis 10 Jahre 80 Euro (ermäßigt 50 Euro)

Kinder ab 11 Jahre 95 Euro (ermäßigt 65 Euro)

**Anmeldung:** gerlinde.sommer@evlka.de



Wie oft macht sich das Gefühl breit, dass der Alltag einen mit all seinen Anforderungen „auffrisst“ und kaum noch Zeit und Raum da ist für die Dinge, die gut tun?

In den Tagen am Meer geben wir Anregungen und Freiräume, um wieder sensibler zu werden für sich selbst und für die Welt drumherum und auch für das, was gut tut und ohne großen Aufwand erfahrbar ist.

Wir gehen auf Spurensuche und Entdeckungsreise:

Was sind die kleinen Kraftquellen fürs Leben?

Was hilft in Stresssituationen?

Welche Freiräume brauchen Sie? Welche braucht Ihr Kind?

Was lässt sich in den Alltag integrieren?

Während der Seminarzeiten am Vormittag haben die Kinder ihr eigenes Programm. Die Nachmittage stehen zur eigenen Verfügung – der nahe gelegene Strand und das Meer laden zum Baden und Relaxen ein.

## Unbedingt gucken!!

Wer ihn noch nicht gesehen hat, sollte es unbedingt tun:  
**„Die Unbeugsamen“**

Der Film erzählt die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene und amtstrunkene Männer wie echte Pionierinnen buchstäblich erkämpfen mussten. Unerschrocken, ehrgeizig und mit unendlicher Geduld verfolgten sie ihren Weg und trotzten Vorurteilen und sexueller Diskriminierung.

Politikerinnen von damals kommen heute zu Wort. Ihre Erinnerungen sind zugleich komisch und bitter, absurd und bisweilen erschreckend aktuell. Verflochten mit zum Teil ungesehenen Archiv-Ausschnitten ist dem Dokumentarfilmer und Journalisten Torsten Körner eine emotional bewegende Chronik westdeutscher Politik von den 50er Jahren bis zur Wiedervereinigung geglückt. Als ich ihn gesehen habe, ist mir noch einmal sehr deutlich geworden, wie vielen Frauen ich meine Möglichkeiten heute verdanke!

## Unbedingt lesen!

**„Identitti“ von Mithu M. Sanyal**

„Was für eine gnadenlos witzige Identitätssuche, die nichts und niemanden schont. Man ist nach der Lektüre nicht bloß schlauer – sondern auch garantiert besser gelaunt.“  
(Alina Bronsky)

Zum Inhalt:

Ein Skandal! Prof. Dr. Saraswati ist WEISS! Schlimmer geht es nicht. Denn die Professorin für Postcolonial Studies in Düsseldorf war eben noch die Übergöttin aller Debatten über Identität – und beschrieb sich als Person of Colour. So beginnt damit eine Jagd nach „echter“ Zugehörigkeit. Während das Netz Saraswati hetzt und Demos ihre Entlassung fordern, stellt ihre Studentin Nivedita ihr intimste Fragen. Mithu Sanyal schreibt mit beglückender Selbstironie und befreiendem Wissen. Den Schleudergang dieses Romans verlässt niemand, wie er\*sie ihn betrat. Selten habe ich das Thema „Identität“, das ja in vielen Diskussion eine große Rolle spielt, so unterhaltsam und trotzdem tiefgründig verhandelt gelesen!

## Hinweis

Die Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der aktuellen Handlungsempfehlungen der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers zum Umgang mit dem Corona-Virus im kirchlichen Leben statt

([www.landeskirche-hannovers.de](http://www.landeskirche-hannovers.de)).

Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Die mit  gekennzeichneten Veranstaltungen führen wir in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen und in deren pädagogischer Verantwortung durch.



EVANGELISCHE  
ERWACHSENENBILDUNG  
NIEDERSACHSEN

## In eigener Sache

Haben sich Ihre Kontaktdaten geändert? Gibt es eine neue E-Mail-Adresse? Teilen Sie uns solche Änderungen gerne mit, damit wir Sie auch weiterhin auf dem Laufenden halten können!

Änderungen bitte an: [dorothea.rubarth@evlka.de](mailto:dorothea.rubarth@evlka.de)

## Kontakt



Frauenwerk im Haus kirchlicher Dienste  
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers  
Archivstraße 3 | 30169 **Hannover**  
Leitung: Susanne Paul  
E-Mail: susanne.paul@evlka.de  
Fon: 0511 1241-424



Landesbeauftragte: Ingrid Philipp  
E-Mail: philipp-ingrid@web.de  
Fon: 05473 959951



Referentin: Cornelia Renders  
E-Mail: cornelia.renders@evlka.de  
Auf dem Hagen 23, 37079 **Göttingen**  
Fon: 0551 450-22  
Fax: 0551 5316086



Referentin: Rita Steinbreder  
E-Mail: rita.steinbreder@evlka.de  
Arndtstraße 19, 49080 **Osnabrück**  
Fon: 0541 50541-40



Referentin: Susanne Decker-Michalek  
E-Mail: susanne.decker-michalek@evlka.de  
Kapitel 17, Hökerstraße 17, 21682 **Stade**  
Fon: 0160 5395954

## Informationen

Für Ihre Anmeldung zu den Angeboten und für weitere Informationen nutzen Sie bitte die nachstehend aufgeführten Kontaktmöglichkeiten und die Internetseiten des Frauenwerks. Gerne schicken wir Ihnen ausführliche Ausschreibungen zu den einzelnen Veranstaltungen zu.



Haus kirchlicher Dienste  
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche  
Hannovers

### **Arbeit mit Frauen (Frauenwerk)**

Hausanschrift: Archivstraße 3 | 30169 Hannover  
Postanschrift: Postfach 265 | 30002 Hannover

E-Mail: [frauenwerk@evlka.de](mailto:frauenwerk@evlka.de)

Fax: 0511 1241-186

Dorothea Rubarth

Fon: 0511 1241-547

[dorothea.rubarth@evlka.de](mailto:dorothea.rubarth@evlka.de)

Heike Hartwich

Fon: 0511 1241-426

[heike.hartwich@evlka.de](mailto:heike.hartwich@evlka.de)

Gerlinde Sommer

Fon: 0511 1241-425

[gerlinde.sommer@evlka.de](mailto:gerlinde.sommer@evlka.de)

[www.frauenwerk-hannover.de](http://www.frauenwerk-hannover.de)

Kooperationspartnerin:



EVANGELISCHE  
ERWACHSENENBILDUNG  
NIEDERSACHSEN

Evangelische Erwachsenenbildung  
in Niedersachsen

[www.eeb-niedersachsen.de](http://www.eeb-niedersachsen.de)

## **Stille Tage**

**von Montag, 22. August 2022, 14 Uhr  
bis Mittwoch, 24. August 2022, 14 Uhr**  
Kloster Bursfelde

## **AusZeit-Tage**

**„Grün ist Leben“ – auf den Spuren  
von Hildegard von Bingen**

**vom 21. bis 23. September**  
Kloster Drübeck

Nähere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage  
[www.frauenwerk-hannover.de](http://www.frauenwerk-hannover.de)

